

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 41

Artikel: An Oesterreich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-425393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

○○ An Oesterreich. ○○

Du gehst auf einem Seile
Den schweren Kampf der Pflicht,
Es hält wohl eine Weile,
Doch nur, bis dass es bricht.
Denn Russ' und Preusse halten
Des Seiles Enden blos;
Du musst den Kopf dir spalten,
Lässt auch nur Einer los.

○○ Wie die großen Kinder spielen. ○○

Der Sultan sieht das Damenpiel und bläst Trübsal, da Alles
flöten geht.
Dem Papst geht Domino- und Kirchspiel über Alles.
Die Engländer spielen ein klein wenig Räuberlis Rolle.
Bismarck sagt: Du lieber Michel, komm, geh' mit mir,
Gar schöne Spiele spel' ich mit Dir!
Die Jesuiten in der Schweiz spielen mit dem Bundesrath „Ver-
steckelis“.
Der Prinz von Wales macht das Pfänderspiel.
Das Volk ist der Narr im Spiel.

○○ Nach Berlin. ○○

Möge Jeder stillvergnügt
Auf den Nunius warten,
Wem der Papst am Herzen liegt,
Geh' in den — Thiergarten.

Ich bin der Düsseler Schreier
Und tomme direkt von Stanz,
Wo Niklaus von der Flüe
Gefeiert wurde mit Glanz.

Man hat auch Reben geredet,
Reben in großer Zahl,
Die alle Versöhnung wollten,
Versöhnung allüberall.

Da hab' ich mich heimlich gestrichen
Und friedlich bei mir gedacht,
Man wär' in der Welt viel weiter,
Hätt' man wen'ger in Versöhnung gemacht.



○○ Bitterungsbericht des „Nebelspalter“. ○○

Die Debatten über den Missbrauch des Tafelhonig hatten von Luzern aus eine starke Depression über die Wirths hereingeführt; aber seit von den langen Gesichten der Aussteller heftiger Sturm ausgegangen und bei dem ersehnten Altweibersommer Stübli und Rübis error, ist bei Hoteliers und Weinfabrikanten Thauwetter eingetreten. Auch das „Vaterland“ in Luzern kann ruhig sein, da es erfahren, daß in Elm „nur Protestant“ verschmettert wurden. In Chur ist jedoch neuerdings die Temperatur und sind auch einige Journalisten aus den Wölken gefallen, weil, da es schon aus war, als es recht anfang, sie zu spät zum Sozialistenschmachen kamen. Bezuglich der Nationalratswahlen zeigt sich noch keine Klärung, man hofft jedoch auf eine bedeutende Besserung.

Aussichten für die Woche. Tendenz zu weiterer Vermehrung der Jesuiten.

Schramm: Also der „Weltkongress“ ist vorbei.

Schramm: Ja, was haben sie denn dort gemacht?

Schramm: Gesprochen haben sie.

Schramm: Was denn?

Schramm: Weiß nicht!

Schramm: So? Was hatte denn die Geschichte für einen Zweck?

Schramm: Weiß nicht!

Der Pfarrer in Quinto, im Tessin, hat in einer jüngsten Predigt richtig herausgebracht, daß der Bergsturz in Elm nicht von einer gewöhnlichen Spaltung, sondern vom Schisma der Kirchenspaltung herrühre, weil die Elmer reformirt geworden seien.

Felix, qui potuit rerum cognoscere causas.

○○ Einigkeit. ○○

Am 400-jährigen Friedensfeste des heil. Niklaus von der Flüe in Stanz, legten Mittwoch, soll man unter andern Notabilitäten auch General Moltke und den Friedensligenapostel Gögg bemerk't haben.

Reflexionen eines jenseits der „Güsse“ gefangenen Kassamarders.

Tu quoque Brute! rief Cäsar voll Schmerzen,
Als im Senat er sterbend niedersank.
Auch du, Amerika! erwirbst im Herzen
Der fleh'nden Kassenmarder wenig Dank!
So mag Rudolph von „Habsburg“ über'm Meere
Gerufen haben, als man ihn gepackt.
Wie war's sonst in Amerika gar schre
Bequem! Was in der Schweiz man eingesetzt,
Das konnte in Chicago man verputzen,
Unangetastet von der Polizei!
Zeit fängt man uns die Federn an zu stuzen,
Uns Kaffa-Sperber, die wir eh'mals frei.
Man hat Auslieferungsvertrag' geschlossen
Zum Scheelen unserer Langfingerzunft;
Das hat schon mannichen Käffler verdroffen
Nach scheinbar glücklicher Hinüberkunft.
Auf einmal blügt verrätherisch das Kabel
Signale her von unfern Zifferblatt;
Sitz das, ich frage Tuch, nicht miserabel,
Wenn über'm Meer man nicht 'mal Ruhe hat?
Muß rückwärts, Don Rodrigo! Doch von Sinnen
Bringt dies mich nicht, ich folge, weil ich muß;
Im Zuchthaus lern' ich schmieden, fädeln, spinnen —
Geheime Plän' und komm' auf freien Fuß.

○○ Vorförderungen für Damen. ○○

Professor A.: Ueber Sitten und Gebräuche der Bandwürmer.

Professor B.: Beweis, daß zwischen Pferdefleisch und Schweinefleisch gar kein Unterschied ist.

Professor C.: Ueber die neue soziale Anstellung der Weber und Zeugmacher nach Einführung des neuen Zolltarifs.

Professor D.: Ueber die Brustanthalte der Matäfer.

Doktor E.: Historisch-kritische Beleuchtung eines Kosakenhemdes.

Dozent F.: Ueber die Natur und den eigentlichen Zweck der Dingel-Tangel.

Dozent G.: Anatomische Abhandlung über den Magen und seine Füllung.

Der Nebelspalterkalender für das Jahr 1882

erscheint

Mitte Oktober.

Bestellungen nimmt entgegen die Expedition. — Preis per Exemplar Fr. 1.
Wieder verkäufern grosser Rabatt.

Abonnements auf den „Nebelspalter“ vom 1. Oktober bis 31. Dezember Fr. 3.

Hiezu eine Annoncen-Beilage.